

Jugendherberge Schierke

Brockenstraße 48
38879 Schierke

Tel: +49 39455 51066

schierke@jugendherberge.de
<http://www.jugendherberge-schierke.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 3. November 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

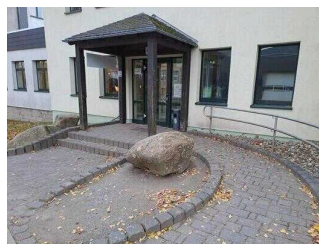
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Jugendherberge
Schierke

©DSFT Berlin



Jugendherberge
Schierke

©DSFT Berlin



Speiseraum

©Manuela Fischer



Tagungsraum

©Manuela Fischer



Zimmerbeispiel

©Manuela Fischer



Badezimmer

©Manuela Fischer



Billardraum

©Manuela Fischer



Sporthalle

©Manuela Fischer

Parken

Parkplatz für Menschen mit Behinderung



allgemeiner Parkplatz gegenüber

©Manuela Fischer



Parkplatz auf dem Hof

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 110 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ steht ein allgemeiner Parkplatz auf der gegenüber liegenden Seite der Herberge zur Verfügung.

Weg außen vom Parkplatz hinter dem Haus zum Eingang



Weg außen vom
Parkplatz hinter dem
Haus zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg außen vom
Parkplatz hinter dem
Haus zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg außen vom
Parkplatz hinter dem
Haus zum Eingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 110 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

ÖPNV Haltestelle

Bushaltestelle vor der Jugendherberge



Bushaltestelle vor der
Jugendherberge

©Manuela Fischer



Bushaltestelle vor der
Jugendherberge

©Manuela Fischer



Bushaltestelle vor der Jugendherberge

©Manuela Fischer



Bushaltestelle vor der Jugendherberge

©Manuela Fischer

Weg außen vom Haupteingang zur Bushaltestelle



Weg außen vom Haupteingang zur Bushaltestelle

©Manuela Fischer



Weg außen vom Haupteingang zur Bushaltestelle

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang

Eingang



Haupteingang

©Manuela Fischer



Haupteingang

©DSFT Berlin



Haupteingang

©DSFT Berlin



Haupteingang

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt am Eingang zwei baugleiche Türen (Windfang). Der Weg von 1. zu 2. Tür ist 200 cm lang und 250 cm breit

Treppe am Eingang



Treppe am Eingang

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Rezeption

Rezeption



Rezeption

©Manuela Fischer



Rezeption

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Weg vom Eingang zur Rezeption



Weg vom Eingang zur
Rezeption

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Seminarraum

Seminarraum Eckerloch



Seminarraum
Eckerloch

©Manuela Fischer



Seminarraum
Eckerloch

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ stehen 2 weitere Seminarräume zur Verfügung: Raum „Schierker Wiesen“ (5,5 m x 10,5 m) und Raum "Bodesprung" (13,5 m x 9 m)

Weg von Rezeption Richtung Cafeteria, Seminarraum und zu den Zimmern 7 und 8



Weg von Rezeption
Richtung Cafeteria,
Seminarraum und zu
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption
Richtung Cafeteria,
Seminarraum und zu
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Flurtüren

Anmerkungen für den Gast: Cafeteria, Seminarraum und Zimmer befinden sich im EG auf dem gleichen Flur.

Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer



Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

©Manuela Fischer



Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

©Manuela Fischer



Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem 80 m langen Flur im EG befinden sich mehrere Türen gleicher Bauart.

Gastronomie

Speiseraum

Speiseraum



Speiseraum

©Manuela Fischer



Speiseraum

©Manuela Fischer



Tür zur Terrasse

©Manuela Fischer



Terrasse

©Manuela Fischer

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Größe der stufenlos zugänglichen Außenterrasse: 13 m x 13 m. Die Terrasse ist leicht begehb- und befahrbar. Der Zutritt zur Terrasse erfolgt vom Speiseraum aus.

Cafeteria



Barbereich



Mobiliar



Cafeteria

©Manuela Fischer



Cafeteria

©Manuela Fischer

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von Rezeption zum Speiseraum



Weg von Rezeption zum Speiseraum

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von Rezeption Richtung Cafeteria, Seminarraum und zu den Zimmern 7 und 8



Weg von Rezeption
Richtung Cafeteria,
Seminarraum und zu
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption
Richtung Cafeteria,
Seminarraum und zu
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Flurtüren

Anmerkungen für den Gast: Cafeteria, Seminarraum und Zimmer befinden sich im EG auf dem gleichen Flur.

Zimmer 7 mit Badezimmer

Zimmer 7



Zimmer 7

©Manuela Fischer



Zimmer 7

©Manuela Fischer



Zimmer 7

©Manuela Fischer



Zimmer 7

©Manuela Fischer

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Badezimmer für Zimmer 7 und 8



Hinweis zum Verriegeln der Tür



Badezimmer für Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer



Badezimmer für Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer



Badezimmer für Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Das Bad liegt in der Mitte zwischen Zimmer 7 und 8 und wird durch einen entsprechenden Schließmechanismus ordnungsgemäß verriegelt (Besetzt-Zeichen ist sichtbar in den Zimmern).

Weg von Rezeption Richtung Cafeteria, Seminarraum und zu den Zimmern 7 und 8



Weg von Rezeption
Richtung Cafeteria,
Seminarraum und zu
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption
Richtung Cafeteria,
Seminarraum und zu
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Flurtüren

Anmerkungen für den Gast: Cafeteria, Seminarraum und Zimmer befinden sich im EG auf dem gleichen Flur.

Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer



Flurtüren Richtung
Seminarraum und
Zimmer

©Manuela Fischer



Flurtüren Richtung
Seminarraum und
Zimmer

©Manuela Fischer



Flurtüren Richtung
Seminarraum und
Zimmer

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem 80 m langen Flur im EG befinden sich mehrere Türen gleicher Bauart.

Zimmer 8 mit Badezimmer

Zimmer 8



Zimmer 8

©Manuela Fischer



Zimmer 8

©Manuela Fischer

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Badezimmer für Zimmer 7 und 8



Hinweis zum
Verriegeln der Tür



Badezimmer für
Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer



Badezimmer für Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer



Badezimmer für Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Das Bad liegt in der Mitte zwischen Zimmer 7 und 8 und wird durch einen entsprechenden Schließmechanismus ordnungsgemäß verriegelt (Besetzt-Zeichen ist sichtbar in den Zimmern).

Weg von Rezeption Richtung Cafeteria, Seminarraum und zu den Zimmern 7 und 8



Weg von Rezeption
Richtung Cafeteria,
Seminarraum und zu
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption
Richtung Cafeteria,
Seminarraum und zu
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Flurtüren

Anmerkungen für den Gast: Cafeteria, Seminarraum und Zimmer befinden sich im EG auf dem gleichen Flur.

Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer



Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

©Manuela Fischer



Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

©Manuela Fischer



Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem 80 m langen Flur im EG befinden sich mehrere Türen gleicher Bauart.

Visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Freizeitbereiche

Raum

Sporthalle im Erdgeschoss



Sporthalle im Erdgeschoss

©Manuela Fischer



Sporthalle im Erdgeschoss

©Manuela Fischer



Sporthalle im Erdgeschoss

©Manuela Fischer



Sporthalle im Erdgeschoss

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 13 m

TIEFE des Raums: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Volleyball und Basketballhalle

Bowlingbahn im UG



Bowlingbahn im UG

©Manuela Fischer



Bowlingbahn im UG

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Billard-Spieleraum UG



Billard-Spieleraum
UG

©Manuela Fischer



Billard-Spieleraum
UG

©Manuela Fischer



Billard-Spieleraum
UG

©Manuela Fischer



Billard-Spieleraum
UG

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg außen vom Haupteingang zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum



Weg außen vom Haupteingang zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer



Weg außen vom Haupteingang zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer



Weg außen vom Haupteingang zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer



Weg außen vom Haupteingang zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer



Weg außen vom Haupteingang zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 13 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufen zum Billard-Spieleraum im UG



Stufen zum Billard-Spieleraum im UG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum im UG



Treppe zum UG



Treppe zum UG, Blick von oben

Vorhandene Schwellen/Stufen: 21

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Rezeption und Sporthalle



eine von 2 Türen
Richtung Sporthalle



Weg zwischen
Rezeption und
Sporthalle

©Manuela Fischer



Weg zwischen
Rezeption und
Sporthalle

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 27 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Flurtüren

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Flur zur Sporthalle befinden sich 2 Türen gleicher Bauart.

Weg im UG von 1. Flurtür Richtung Bowlingbahn



Weg im UG von 1.
Flurtür Richtung
Bowlingbahn

©Manuela Fischer



Weg im UG von 1.
Flurtür Richtung
Bowlingbahn

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von Rezeption zur Treppe ins UG



Weg von Rezeption
zur Treppe ins UG

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption
zur Treppe ins UG

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Außentür zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum



Außentür zur
Bowlingbahn und
Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Aufzug



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer

Es ist ein Aufzug vorhanden, der eine stufenlose Alternative zur Treppe ins UG darstellt.

Technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.